

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1927-12-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Amberg, den 25. u. 27.

Lieber Otto Wieg.

Die Bank hat längst den Brief
nicht gefunden, aber sie hat es nicht,
es ist schon noch einmal. Kommt trotz.
Ich noch ab, so habe ich mich
bisher bei zu manchen Punkten auf.

Der Handel ist in den letzten
und Entzücken gelassen. Ich bin gekommen
in der Welt zu finden. Hast du den Namen
Bauer? Ich habe ihn nicht mehr gesehen.
Großes, es ist ein sehr schönes
Wegen der Verhältnisse und der großen
Köpfe mit Marius Wieg.

Mein Jüngster geht am 1. in
Venedig ab. Ich werde an die Danken.

Ich hatte mit unendlichen Lichen
als mit dir. Anfang April sollte
ich dich irgendwo in der Sonne zu
finden.

Las mir's wohl.

Dein
J. M.

J. M.

25.12.27.